

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMDV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km<sup>2</sup> großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U4 „Tierökologie“**, Projektgruppe „**Ökologische Durchgängigkeit**“ unbefristet eine/einen

**Naturwissenschaftlerin/ Naturwissenschaftler (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)**

**Fachrichtungen Biologie, Umweltwissenschaften (Schwerpunkte Fischökologie, Populationsbiologie, Fischwanderung)**

**Der Dienort ist Koblenz.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20221653\_9319**

Für die herausfordernde Aufgabe in der Fachberatung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung zu Maßnahmen und Strategien im Bereich der ökologischen Durchgängigkeit der Bundeswasserstraßen speziell zu den Themen Populationsbiologie von Fischen und Fischabstieg und suchen wir eine fachlich versierte Persönlichkeit, die durch sehr gute fachliche Qualifikation und souveränes Auftreten überzeugt, sich durch ein hohes Maß an Teamorientierung, Engagement und Kommunikationsstärke auszeichnet und geeignet ist, die BfG im fachlichen Zusammenwirken mit Behörden, Kunden und Partnern sowie Interessenvertretern überzeugend zu vertreten.

**Dafür brauchen wir Sie:**

- Sie entwickeln populationsbiologische Ansätze zur Bewertung der Auswirkung von Defiziten in der ökologischen Durchgängigkeit (speziell dem Fischabstieg) und erarbeiten diese zu anwendungsreifen Bewertungsverfahren weiter.
- Sie analysieren den Fischabstieg an Stauanlagen in den BWaStr. unter Berücksichtigung populationsbiologischer Anforderungen
- Sie identifizieren Kenntnisdefizite für die zielorientierte Umsetzung von Maßnahmen zum Fischabstieg und erarbeiten Konzepte im Bereich Forschung und Entwicklung zu deren Behebung und leiten und begleiten entsprechende FuE Vorhaben.
- Sie übertragen neue Forschungsergebnisse in die Praxis der WSV Beratung erarbeiten fachliche Grundsätze und Planungsempfehlungen (u.a. für den Fischabstieg an Stauanlagen in BWaStr.)
- Sie entwickeln mit anderen den Stand der Technik zum Fischabstieg an Stauanlagen in BWaStr
- Sie führen die wissenschaftlich-fachliche Qualitätssicherung der WSV Beratung im Bereich ökologische Durchgängigkeit (Schwerpunkt Fischabstieg) durch, d.h. u.a. sie koordinieren die Arbeitsabläufe der Beratungsaufträge, sichern die wissenschaftliche Qualität der BfG Stellungnahmen unter Berücksichtigung des aktuellen Erkenntnisstandes.

- Sie analysieren Planungsunterlagen und erarbeiten wissenschaftliche Stellungnahmen und Gutachten zu Maßnahmen und Projekten zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (Schwerpunkt Fischabstieg).
- Sie pflegen einen intensiven fachlichen Austausch und fachliche Abstimmungsprozesse mit BAW, WSV, BMDV sowie den Bundesländern u.a. zur ökologischen Durchgängigkeit mit Schwerpunkt Fischabstieg.
- Sie vertreten die BfG in nationalen (Bund, Länder) und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen Bereich ökologische Durchgängigkeit, Fisch- und Gewässerökologie.
- Sie informieren Interessierte im Bereich ökologische Durchgängigkeit, Fisch- und Gewässerökologie und veröffentlichen Forschungsergebnisse in internationalen Fachpublikationen, Fachvorträgen, Gutachten und Fachbroschüren

### **Ihr Profil:**

#### **Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Biologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung

#### **Das wäre wünschenswert:**

- Promotion im Bereich Fischereiwissenschaft, Fisch- oder Gewässerökologie bzw. Populationsbiologie
- Erfahrung in der Konzeption, Leitung und Umsetzung von FuE Vorhaben, gerne im Bereich der Durchgängigkeit von Gewässern, Fisch- und Gewässerökologie und/oder Populationsbiologie
- Erfahrungen mit fischereibiologischen und gewässerökologischen Freilanduntersuchungen sowie wissenschaftlichen Arbeits- und Auswertungsmethoden
- Erfahrung mit der Durchführung von Vergabeverfahren inkl. wissenschaftlicher Prüfung und Abnahme der Auftragsergebnisse/-produkte
- Erfahrung in Verfahrensbegleitung zu o.g. Themenkreisen z.B. Gutachtenerstellung,
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätssicherung
- Publikationen (national, international) im Bereich der Fisch- oder Gewässerökologie, Populationsbiologie
- Kenntnisse im Umweltrecht (speziell Wasserhaushaltsrecht, Naturschutz- und Fischereirecht) sowie deren zu deren Anwendung in Planungsverfahren
- Kenntnisse der gängigen IT-Standardsoftware, Office-Produkte, Statistik (R)
- Kenntnisse in der Anwendung von Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Fähigkeit gegenüber beteiligten Personen und Gruppen mit sehr heterogenen Interessen sachbezogen und schlüssig zu kommunizieren, argumentieren und zu informieren
- Fähigkeit im Team zu arbeiten und ein Team vertrauensvoll und motivierend zu führen
- Fähigkeit mit Konflikten konstruktiv umzugehen
- Bereitschaft zu ein- und mehrtägigen Dienstreisen
- Sehr gute Deutsch- (mind. Level C1) und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### **Das bieten wir Ihnen:**

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 14.

### **Besondere Hinweise:**

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die

Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 17.10.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde, oder Laufbahnbefähigungsnachweis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen - soweit vorhanden -, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/in:**

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Scholten (Tel.: 0261 1306-5937; Email: [Scholten@bafg.de](mailto:Scholten@bafg.de)) und Hr. Dr. Ingendahl (0261/1306-5886; Email: [Ingendahl@bafg.de](mailto:Ingendahl@bafg.de)).